

Zurück in die Zukunft

Zwei Ansichten zu den Empfehlungen des Zukunftsrats.

Abstract Der Zukunftsrat hat im Januar 2024 seine Empfehlungen für die künftige Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland präsentiert. Was sind die Schwerpunkte und wie soll es jetzt weitergehen? In zwei Beiträgen schildern ZDF-Intendant Norbert Himmler und Journalismus-Professor Tanjev Schultz ihre Sichtweisen und Lösungsvorschläge.

Im Januar 2024 hat der Zukunftsrat seinen Bericht mit Empfehlungen „für die zukünftige Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“ in Deutschland vorgelegt. Auf knapp 40 Seiten erarbeiten die Expertinnen und Experten entlang verschiedener Dimensionen ein aktuelles Bild anstehender Aufgaben und konkreter Lösungsvorschläge für die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Dabei gehen Bestandsaufnahme aus jüngerer Vergangenheit und Gegenwart sowie Szenario für die künftige Ausgestaltung Hand in Hand – zurück in die Zukunft also?

Communicatio Socialis hat zu diesem Thema zwei Beiträge aus verschiedenen Perspektiven eingeholt: Norbert Himmler, seit 2022 Intendant des ZDF, und Tanjev Schultz, Professor für Journalismus an der Gutenberg-Universität Mainz, sollten ihre Einschätzung jeweils entlang dreier Leitfragen zu Papier bringen: Was nehmen Sie aus dem Bericht des Zukunftsrats mit? Was kam dabei zu kurz? Wie soll der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Zukunft aussehen?